

AbfallvermeidungsDialoge 8/9 zum Thema

Abfallvermeidung durch neue Nutzungsformen

Identifikation, Ausgestaltung und Unterstützung abfallvermeidender Produktdienstleistungssysteme

am 21./22. Juni 2016 im UBA Berlin, Bismarckplatz 1, Raum 1134

Ablaufpläne – Entwurf, Stand: 19.05.2016

Dialog 8
21.06.16

Abfallvermeidung durch Produktdienstleistungssysteme – Erfolgsbedingungen für Akteurskooperationen

10:30

Begrüßung und Einführung
(inkl. Vorstellungsrunde & Klärung von Dialogregeln)
BMUB/UBA/Ökopol

10:50

**Bedeutung von Akteurskooperationen für
Produktdienstleistungssysteme und zu deren wirksamen
Unterstützung**

20min

Impulsvorträge:

- Thomas Dönnebrink, *Sharing City*
- Raimund Nowak, Geschäftsführer der *Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH*, Pedelec-Sharing

	30min	Anschließend Diskussion
11:40		Praktische Beispiele für unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten
	30min	<p>Vorstellung von Beispielen für Kooperationsformate</p> <ul style="list-style-type: none">• Andreas Arnold, <i>Leihbar</i> (Beispiel für eine Kooperation zwischen einem Produktdienstleistungsanbieter und einem „klassischen“ Unternehmen)• Robert Shaw und Partner, <i>Re:Move</i> (Beispiel für eine Kooperation zwischen einem Produktdienstleistungsanbieter, „klassischen“ Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen)• N.N. (Beispiel für eine Kooperation zwischen Städten/Kommunen und Produktdienstleistungsanbietern)
	50min	Anschließend Diskussion
13:00		MITTAGSIMBISS
13:45		Ziele und Erfolgsfaktoren unterschiedlicher Kooperationsmodelle
	45min	<p>Austausch in Kleingruppen zu Kooperationsvoraussetzungen, -zwecken, -barrieren, -wirkungen und Erfolgsfaktoren sowie ihrer Übertragbarkeit anhand von unterschiedlichen Kooperationsformen („Basismodellen“):</p> <ul style="list-style-type: none">• Kooperationen zwischen Anbietern von Produktdienstleistungssystemen und Kommunen/Gemeinden/Städten• Kooperationen zwischen unterschiedlichen Anbietern von Produktdienstleistungssystemen• Kooperationen zwischen Anbietern „klassischen Unternehmen“ und Anbietern von Produktdienstleistungssystemen

20min	Vorstellung der Ergebnisse der Kleingruppen
20min	Anschließende Diskussion und Ergebnissicherung
15:10	Verfügbare Instrumente zur Förderung der Kooperationsmodelle
	Vorstellung und Diskussion bestehender Förderinstrumente zur Unterstützung der unterschiedlichen Kooperationsmodelle
	Podiumsgespräch und Diskussion:
50min	<ul style="list-style-type: none"> • Tom Hansing, <i>anstiftung</i> – Förderung durch Stiftungsarbeit • Werner Landwehr, <i>GLS Bank Berlin</i> – Investive Förderung • Christian Löwe, <i>UBA</i> – Strukturelle Förderungsmöglichkeiten • N.N. – Fördermöglichkeiten durch Auszeichnungen und Wettbewerbe
16:00	KAFFEPAUSE
16:15	Empfehlenswerte Fördermaßnahmen für den Kooperationsaufbau zur Stärkung abfallvermeidender Produktdienstleistungssysteme
	Moderierte Diskussion
60min	Welcher Bedarf für politische Fördermaßnahmen zum Kooperationsaufbau auf nationaler, länderspezifischer und kommunaler Ebene besteht? Wie können öffentlich getragene oder geförderte Kooperationsformate konkret aussehen?
17:15	Zusammenfassung der Ergebnisse
	(Ökopol)
CA. 17:30	ENDE DES 8. DIALOGES
	IM ANSCHLUSS BESTeht DIE MÖGLICHKEIT ZUR FORTFÜHRUNG DER GESPRÄCHE BEI EINEM GEMEINSAMEN ABENDESSEN. DIE KOSTEN MÜSSEN VON DEN TEILNEHMENDEN SELBST GETRAGEN WERDEN

Dialog 9 22.06.16	Abfallvermeidung durch Produktdienstleistungssysteme – Kommunikation und Profilierung UBA Berlin, Bismarckplatz 1, Raum 1042
9:30	Zwischenfazit und Einführung Tag 2 Moderation (Ökopol)
10:00	Abfallvermeidung durch Produktdienstleistungssysteme als kommunikative Herausforderung Herausforderungen und Lösungsansätze für die kommunikative Positionierung der Abfallvermeidungswirkung
15min	<ul style="list-style-type: none">• N.N. Impulsvortrag: Herausforderungen und Lösungsansätze aus Sicht von Kommunikationsexperten
60min	Anschließend moderierte Diskussion im Plenum
11:15	KAFFEPAUSE
11:30	Identifikation strategisch relevanter Handlungsfelder für eine Stärkung abfallvermeidender Produktdienstleistungssysteme durch verbesserte Nutzenkommunikation der Abfallvermeidungswirkung („Top 5“) Moderierte Diskussion im Plenum
12:45	Ergebnissicherung (Ökopol)
13:00	MITTAGSIMBISS
13:45	Lessons Learned: Dialoge 7-9 (Ökopol) Sammlung von Wahrnehmungen zum erreichten Klärungsstand und von Ideen und konkreten Vorschlägen zur weiteren Verbreitung und Stärkung von abfallvermeidenden Produktdienstleistungssystemen

Diskussion im Plenum

14:45

Resümee & Ausblick

UBA/BMUB

CA. 15:00

ENDE DES 9. DIALOGES